

Sitzung Gemeinderat Windhagen am 09.03.2023

- **Einwohnerfragen**

Es wurde die Frage nach der Internetseite des "Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderung" gestellt. Diese sei vor einiger Zeit zugänglich gewesen und dann wieder verschwunden. Der Ortsbürgermeister erklärte, die Seite sei damals versehentlich für die Öffentlich freigeschaltet gewesen. In Kürze werde die finale Version dieser Seite zur Verfügung stehen.

- Erneut stand die Wahl eines Nachfolgers für Alfons Ewens (der sein Ratsmandat niedergelegt hatte) im Bauausschuss auf der Tagesordnung. Zu Beginn kam von Rolf Kahmann (SPD) die Frage/Anmerkung zur Vertreterregelung im Bauausschuss. In den letzten Sitzungen des Bauausschusses sei immer ein Vertreter des nicht mehr vorhandenen Herrn Ewens bzw. des noch nicht vorhandenen/gewählten Nachfolgers anwesend gewesen. Wolfgang Probandt (G-BfW) erläuterte mit einem Gesetzeszitat, dass dieser Zustand nicht zulässig sei. Die CDU/FDP beantragte eine Sitzungsunterbrechung und danach die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes, um von der Verwaltung final die Rechtslage klären zu lassen.

- Zum wiederholten Mal wurde das Bauvorhaben „Auf der alten Burg“ in Schweifeld behandelt. Dieses Mal wurde die Ausbauplanung der Privaterschließung der Zufahrtsstraße vom Planungsbüro Dittrich vorgestellt. Die untere Wasserbehörde hatte der vorgesehenen Versickerung des Oberflächenwassers auf dem Privatgrundstück nicht zugestimmt, da der Boden dafür nicht durchlässig genug sei. Im Anschluss wurde daher die Kapazität des Straßenabflusses und der aufnehmenden Regenwasserkanäle bei starken Regenfällen intensiv diskutiert. Letztlich nahm der Rat die Planung zur Kenntnis und die Durchführung der Maßnahme inkl. Straßenbeleuchtung und Vermessung durch den Privatinvestor wurde mit 14 JA-Stimmen bei 5 Enthaltungen und einer NEIN-Stimme beschlossen.

- Das überwiegend vom Heimat- und Verschönerungsverein aber auch vom Hausmeister der Ortsgemeinde genutzte Pritschenfahrzeug hat einen Reparaturbedarf von ca. 3.500 Euro, um die im Mai 2023 anstehende TÜV-Prüfung zu überstehen. Es entstand eine intensive und kontroverse Diskussion über Reparatur oder Ersatzbeschaffung, wenn Ersatzbeschaffung, ob Neu- oder Gebrauchtwagen und ob ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor oder mit Elektroantrieb angeschafft werden soll. Das Thema wurde vertagt und die Verwaltung beauftragt, die zur Debatte stehenden Möglichkeiten zu prüfen.

- **1. Nachtragshaushalt**

Durch die Erhöhung des Stellenplans (Inbetriebnahme der kommunalen Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“) der Gemeinde Windhagen wurde die Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltes für das Jahr 2023 erforderlich.

Zusätzlich musste der Haushalt um Investitionsmaßnahmen wie z.B. der Umbau der erworbenen Halle „Im Nassen“ ergänzt werden.
Das Landesfinanzausgleichsgesetz sieht zum 01.01.2023 eine Erhöhung der Nivellierungssätze für Grund- und Gewerbesteuer vor.
Die Gemeinde Windhagen ist diesen Sätzen nicht in voller Höhe gefolgt, sodass Mindereinnahmen von ca. 570.000 Euro entstehen.

- Grundsteuer A von bisher 250 % auf 345 % (Gesetz:345%)
- Grundsteuer B von bisher 250 % auf 365 % (Gesetz: 465%)
- Gewerbesteuer von bisher 365 % auf 374 % (Gesetz: 380%)

Durch die auch für die Kommunen geltende Strom- und Gaspreisbremse konnten die Planwerte für Strom und Gas für die Gemeinde um ca. 250.000 Euro reduziert werden.

Der Nachtragshaushalt wurde vom Rat bei einer Enthaltung beschlossen.

- Die Ortsgemeinde Windhagen fördert seit vielen Jahren den Anbau von Obstbäumen.
Der Rat beschließt einstimmig die Fortführung dieser Förderung mit max. 20 Euro pro Baum und max. 10 Bäumen pro Antragsteller und Grundstück.
- Der Tagesordnungspunkt „Windkraftanlage Hinterheide“ wurde aufgrund nicht ausreichend vorliegender Informationen gestrichen.
- Im Rahmen des Projektes Wenten 2040 wurde von einer Arbeitsgruppe eine Projektplanung zum Thema „Gemeinschaftswohnen“ erstellt.
Hintergrund ist, dass im Jahr 2040 von der gesamten Einwohnerzahl der Ortsgemeinde Windhagen (derzeit ca. 4.700) im Jahr 2040 mehr als 2.500 Einwohner das 65. Lebensjahr überschritten haben.
Z.B. Nachbarschaftshilfe und auch das Zusammenwohnen mehrerer Generationen in einem Haus sollen gegen Vereinsamung und Überforderung helfen.
Diese Ideen sollen in einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern besprochen werden.
Die Ideen und Meinungen der Bevölkerung sollen in die weitere Arbeit einfließen.
Der Rat nahm das vorgestellte Konzept zur Kenntnis.
- Zur Debatte stand die Vergabe von zwei Rahmenverträgen:
Zum Einen die Beseitigung von Nestern des Eichenprozessionsspinners und zum Anderen für Elektro-Reparatur und Instandhaltung in der OG Windhagen.
Beides wurde einstimmig beschlossen.
- Nach einer Stellungnahme des Beirates für „Senioren und Menschen mit Behinderung“ sollte die Zuwegung zur Dreifeldhalle komplett gesperrt werden, statt umlegbare Poller zu installieren. Hierfür hätte der bestehende Ratsbeschluss aufgehoben werden müssen. Im Rat herrschte Uneinigkeit zu dem Thema, sodass einstimmig beschlossen wurde, den bestehenden

Ratsbeschluss auszusetzen, das Thema zu vertagen und zwischenzeitlich von den Fraktionsvorsitzenden, der Gemeindeleitung und dem Vorsitzenden des Beirates einen Lösungsvorschlag erarbeiten zu lassen.

- Eine Überprüfung von Straßenwidmungen in der Verbandsgemeinde Asbach hat ergeben, dass einzelne (vor 1990) vorgenommene Widmungen teils schlecht archiviert sind und dadurch eine genaue Abgrenzung der damaligen Widmung nicht mehr zweifelsfrei nachvollzogen werden kann. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde eine erneute Widmung der betroffenen Straßen empfohlen.

Folgende Gemeindestraßen in der Gemarkung Rederscheid waren betroffen: Eichenbüsch, Rederscheider Straße, Am Kapellchen, Am Kreuz und Im grünen Ring.

Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.

- Die Sparkasse Neuwied hat der Verbandsgemeinde Asbach eine Spende in Höhe von 3.500 Euro zukommen lassen. Davon kommen nach dem Schlüssel der Einwohnerzahlen der Gemeinde Windhagen 675,88 Euro zu. Die Annahme der Zuwendung wurde vom Rat einstimmig gebilligt.

- Unter dem Punkt Mitteilungen gab der Ortsbürgermeister u.a. folgende Informationen:

- Der Vorstand der Harmonie lehnt eine Entfernung der Asphaltsschicht auf der Parkfläche an der „Alten Schule“ ab, die Parkflächen sollen erhalten bleiben.

Die vorhandene Garage soll einen neuen Anstrich bekommen.

- Für einen alternativen Standort der im Ortskern von Windhagen befindlichen Altglascontainer existiert derzeit kein geeignetes gemeindeeigenes Grundstück, so dass der bestehende Standort vorerst erhalten bleibt.